

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Historia Zaringo Badensis**

**Schöpflin, Johann Daniel**

**Carolsruhae, 1766**

CCCCLVI. Christophorus marchio badensis confert [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-295134](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295134)

---



---

 CCCCLVI.

CHRISTOPHORUS MARCHIO BADENSIS CONFERT  
 BERNHARDO COMITI EBERSTEINII DIMIDIAM  
 PARTEM CASTRI NOVI EBERSTEIN  
 IN FEUDUM.

---

A N N O M D V.

---

*Ex Tabulario Badensi.*

**W**ir CHRISTOPH von G. G. Mgraf zu Baden und Hochberg Graf zu Sponheim Herr zu Rœtteln und Sufenberg, bekennen und thun kund offenbahr mit diesem Brief: als in der Beredung des Inwerfens und Gemeinschaft der Graffschafft Eberstein zwischen uns und dem wohlgebohrnen unfern lieben Oheim Bernharden Grafen zu Eberstein vnter andern abgeredet ist, dafs wir ihme und seinen Mannlehen Erben allwegen dem Aeltesten oder Inhabern der Graffschafft Eberstein unfern halben Theil am Schlofs neu Eberstein mit andern Stücken zu Mannlehen leyhen sollen, so haben wir demselben Graf Bernhardten darauf unfern halben Theil am Schlofs neuen Eberstein mit seinem Begriff zu Mannlehen gelyhen haben, u. leyhen ihm das alles in- und mit Krafft dieses Briefs also, dafs er und sein Mannlehens Erben allwegen der Aeltest oder Inhaber der Graffschafft solche Lehen so oft und dick sich gebühren würde von uns und unfern Erben ohnuffgesagt empfahen haben und tragen u. darum unser und unserer Erben die regierende Fürsten der Mgraffschafft Baaden sind Rath und Erbdienner sind, und uns Raths und Diensts wieder männiglich niemand ausgenommen, dafs sie es Ehren-  
 halb

halb gethun können oder mögen, gehorsam und gewärtig seyn solle, so dick wir sie darzu erfordern, doch allemahl in unserm Statt unferer Erben Koften und Schaden, wie das gegen andern unsern Dienern ihres gleichen gehalten würdet, u. des zu wahrer Urkund haben wir unfer Insiigel thun hencken an diesen Brief, der geben ist zu Baden an St. Laurenzien des Heil. Martyrers Tag, als man zahlt von der Geburth unfers lieben Herrn Christi Jesu 1505. Jahr.



CCCCLVII.

BERNHARDI COMITIS EBERSTEIN. LITTERÆ  
REVERSALES CHRISTOPHORO MARCHIONI BA-  
DENSI DATÆ.

A N N O M D V.

*Ex Tabulario Badensi.*

**W**ir BERNHARD, Graf zu Eberstein, bekennen vnd thun kund offenbar mit diesem Brieff, als in der Beredung des Inwerffen vnd Gemeinschaft der Graffschaft Eberstein zwischen dem hochgebohrnen Fürsten vnd Herrn, Herrn Christophel, Marggraf zu Baden vnd Hochberg, Grafen zu Sponheim, Herrn zu Röteln vnd Sauffenberg, vnserm gnädigen Herrn vnd vnfs, vnder andern abgeredet ist, daß Sein Fürstlich Gnaden vnfs vnd vnfern Mannlehens Erben, allwegen den ältesten Innhabern der Graffschaft, Seiner Gnaden halben Teil am Schloß Neuen Eberstein, mit andern Stuken zu Mannlehen lyhen sol-

*Cod. Dipl. P. III.*

B